

**15. Sitzung der Amtszeit 2014-2018  
Protokoll**

Datum: 12. September 2018  
Ort: Bayerische Staatsbibliothek, München  
Dauer: 10:20 – 16:10 Uhr

**Teilnehmer:**

Martin Bach	KHI Florenz (Gast, in Vertretung für Fr. Werner)
Michael Beer	BSB München (Vorsitz)
Edith Dilber	BSB München, Verbundzentrale (ständiger Gast)
Peter Duschner	UB der LMU
Eva-Maria Gulder	BSB München (ab 13 Uhr)
Claudia Mairföls	UB Regensburg
Ute Ristau	UB der HU Berlin
Peter Schleiermacher	UB Würzburg
Viola Taylor	UB der FU Berlin
Siegfried Weith	UB Erlangen-Nürnberg (Protokoll)
Pia Weitzl	UB Passau
Anette Zaboli	UB der TU München

**Entschuldigt:**

Ruth Werner KHI Florenz

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll
2. Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)  
Überprüfen der Aktionenliste
3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung
  - a. Bericht von FG Erschließung und EURIG

#### 4. Datenbereinigungen

- a. Feld 542 bei nicht fortlaufenden Ressourcen mit ISSN besetzt
- b. Die DNB ändert ihren URN-Resolver
- c. Bereinigung von Feld 535
- d. OS-Einspielungen, Ergänzung UF 6

#### 5. Aleph

- a. Doppelcodierungen im Feld 050 - Festlegung der zulässigen Doppelcodierungen
- b. Belegung des Unterfeldes \$a in den Feldern 060, 061, 062 mit roter Fehlermeldung unmöglich machen?
- c. Gruppe Mindestanforderungen – aktueller Stand
- d. Angabe mehrerer Verlage bei mehrteiligen Monografien, integrierenden Ressourcen und monografischen Reihen (nicht ZDB)
- e. Feld 419 \$A
  - i. Anzeige von 419 \$A im Vollformat und in der Anzeige Katalogkarte
  - ii. Formulierung der Feldhilfe für Feld 419 \$A
- f. Kennzeichnung von Judaica in Aleph
- g. Belegung von \$9 in den 77X/78X-Feldern
- h. Belegung von 655e \$3 mit „Volltext#Teil“
- i. Umlenkanleitung
- j. Einfügen von 078e ohne Inhalt in die Satzangleichungsroutine „EBook um Provider ergänzen“
- k. Ergänzung der Auswahlliste in 775\_ \$n

#### 6. KKB-online (Weith)

- a. Allgemeiner Bericht
- b. KKB-Online-Seite zur Ausweitung der Kopierfunktion: wohin?

#### 7. GND (Gulder)

#### 8. Sonstiges

#### 9. Termin nächste Sitzung

## **Protokoll**

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll**

Herr Beer begrüßt die Mitglieder der AGFE und stellt die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

5. Aleph

j. Einfügen von 078e ohne Inhalt in die Satzangleichungsroutine „EBook um Provider ergänzen“

k. Ergänzung der Auswahlliste in 775\_ \$n

8. Sonstiges: Prüfziffern ZDB-Nummern

Das Protokoll der 14. Sitzung wird verabschiedet und ist auf den BVB-Seiten einzusehen:

<https://www.bib-bvb.de/web/ag-fe/protokolle>

[Anmerkung: Die Information darüber erfolgte am 17.9.2018 über die BVB-INFO-Liste.]

### **TOP 2: Status der Beschlüsse, Aufträge etc. Überprüfen der Aktionenliste**

Beschlüsse, Aufträge: siehe Anhang.

Die Aktionenliste wird von der Verbundzentrale geführt und dient nur der Dokumentation der Aufträge für die KEM.

### **TOP 3: RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung**

a. Bericht von FG Erschließung und EURIG

Die Fachgruppe Erschließung und die EURIG (European RDA Interest Group) befassen sich zurzeit sehr eingehend mit dem neuen RDA Toolkit. Die FG Erschließung traf sich im Juli 2018 zu einem zweitägigen Workshop, der dazu diente, sich mit den Inhalten und Funktionalitäten der Betaversion des RDA Toolkit vertraut zu machen und am geplanten Stellungnahme-Verfahren bis September teilzunehmen. Die EURIG hat eine Arbeitsgruppe gebildet, die die technischen Veränderungen evaluiert und ihre Ergebnisse als Gesamtkommentar einbringt.

Die Schwedische Nationalbibliothek ist von MARC21 auf das Format Bibframe umgestiegen. Allerdings ist nicht alles in Bibframe abbildbar; der Rest wird in MARC21 abgebildet.

Da es in der Praxis in anderen Verbänden weiterhin erhebliche Schwierigkeiten mit dem neuen Datenmodell für Reproduktionen gibt, wurde ein Expertenteam innerhalb der FG Erschließung eingerichtet. Dieses empfiehlt:

- Die Datenmodelle „angereicherte Aufnahme“ – „zwei Aufnahmen“ können nebeneinander existieren.
- Beim Datenmodell "zwei Aufnahmen" wird für Verbände, die Probleme mit der derzeitigen RDA-DACH-Lösung haben, die Katalogisierung der Reproduktion analog dem amerikanischen Modell für Mikroformen LC-PCC-PS 1.11 empfohlen. Dabei ist es auch erlaubt, in einer Extra-Aufnahme für ein Digitalisat das Original-Erscheinungsjahr zu erfassen.

Für den B3Kat-Verbund ändert sich dadurch nichts. Es wird weiterhin die „angereicherte Aufnahme“ verwendet.

#### **TOP 4: Datenbereinigungen**

- a. Feld 542 bei nicht fortlaufenden Ressourcen mit ISSN besetzt

Die ALMA-Bibliotheken haben Probleme, wenn in Aufnahmen, die nicht-fortlaufende Ressourcen sind, das Feld 542 (ISSN) fälschlicherweise besetzt ist.

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, den Inhalt von Feld 542 nach Feld 452 umzusetzen, wenn Feld 051 in der Position 0 mit m oder s besetzt ist und wenn zusätzlich das Feld 451 belegt ist. Dabei darf Feld 542 nur einmal vorhanden sein und das Feld 461 darf nicht belegt sein.**

**Außerdem soll der Inhalt von Feld 542 nach Feld 599 umgesetzt werden, wenn Feld 051 in der Position 0 mit a besetzt ist.**

**In beiden Fällen soll der Indikator mit übernommen werden.**

**Nach der Bereinigung von Feld 542 soll eine rote Fehlermeldung die manuelle Belegung verhindern, wenn Feld 051 an Position 0 mit m, s oder a belegt ist.**

- b. Die DNB ändert ihren URN-Resolver

Die DNB hat am 28.8.2018 darüber informiert, dass sie ihren URN-Resolver ändert (Neu: <https://nbn-resolving.org/>). In einer Mail an die BVB-Info-Liste wird bekanntgegeben, dass die geänderte Variante verwendet werden soll.

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die alten Links in Aleph in der BVB01 und der BVB02 zu korrigieren, nachdem die Ankündigung über die BVB-Info-Liste erfolgt ist.**

- c. Bereinigung von Feld 535

Das Feld 535 (Anzahl von Exemplaren) ist in der Datenbank ca. 1.700 Mal belegt. Es enthält aber eigentlich eine Zahl, die angibt, wie viele Exemplare mit gleicher Signatur in der besitzenden Institution vorhanden sind. Herr Bach überprüft die Liste und entfernt die Fälle, die nicht überführt werden sollen, weil es sich um bibliotheksspezifische Daten handelt.

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, das Feld 535 nach der Prüfung in das Feld 501 zu überführen und danach zu sperren.**

- d. OS-Einspielungen, Ergänzung UF 6 vertagt

## TOP 5: Aleph

- a. Doppelcodierungen im Feld 050 - Festlegung der zulässigen Doppelcodierungen

Doppelte Codierungen sollen für die folgenden Fälle zulässig sein:

- o DVD-Video: 050/5-6 cd/ce + 050/8 d
- o Videostream: 050/5-6 ce + 050/8 g
- o bei allen Karten: 050/10 a + weitere Codierung  
(die Codierung Print-Karte: 050/0 a + 050/10 a ist erlaubt, aber nicht obligatorisch)

Dokumentiert wird dies in der Feldhilfe in Aleph sowie auf den KKB-Online-Seiten in der Rubrik „Auswahllisten und Codierungen“ unter „Formularfelder“.

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale um die Zulassung der Kombinationen und die Aktualisierung der Feldhilfe. Bei den Positionen 5-6 im Feld 050 sollen, wenn sie belegt werden, immer beide Positionen gefüllt sein. Die Belegung nur einer Position soll durch eine rote Fehlermeldung verhindert werden.**

**Anm: Der Auftrag wurde von der Verbundzentrale nach der Sitzung bereits umgesetzt.**

- b. Belegung des Unterfeldes \$a in den Feldern 060, 061, 062 mit roter Fehlermeldung unmöglich machen?

In knapp 6.000 Fällen ist bei den IMD-Typen fälschlicherweise das Unterfeld \$a anstatt des Unterfeldes \$b belegt. Fast immer sind es Fälle, in denen eines der Felder doppelt belegt ist und in der zweiten Instanz dann der Code fälschlicherweise im Unterfeld \$a erfasst wurde.

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die Codes in den falschen Unterfeldern umzusetzen, soweit es sich um existierende Codierungen handelt.**

Der Rest muss dann manuell bearbeitet werden.

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die Vergabe von \$a in diesen Feldern grundsätzlich durch eine rote Fehlermeldung zu verhindern.**

Eine gleichzeitige Vergabe von \$a und \$b im gleichen Feld ist jetzt schon nicht möglich.

- c. Gruppe Mindestanforderungen – aktueller Stand

Die Gruppe beschäftigt sich mit der Festlegung von Mindestanforderungen für die Einspeicherung von Titeldaten in B3Kat. Die nächste Telefonkonferenz findet am 17.9.2018 statt.

- d. Angabe mehrerer Verlage bei mehrteiligen Monografien, integrierenden Ressourcen und monografischen Reihen (nicht ZDB)

Für RAK-WB gab es in den KKB Online eine Regelung zum „Verlagswechsel bei mehrteiligen Monografien“. Diese Regelung, nach der ein neuer Ort und Verlag in einem weiteren Feld erfasst werden können, wird auch für RDA übernommen und in den KKB Online in der Rubrik „Sonstiges“ dokumentiert. 419 \$A soll in diesen Fällen belegt werden, um die Reihenfolge der Verlage zu dokumentieren. Das Unterfeld ist auch wichtig für MARC-Exporte. Herr Beer wird einen Vorschlag für einen geänderten Hilfetext für 419 liefern.

**Auftrag: Die Verbundzentrale wird gebeten die Plausiprüfung so anzupassen dass, zusätzlich zu den bisher schon erlaubten Fällen, Feld 419 auch dann wiederholbar ist, wenn im Feld 51 Pos. 0 mit „n“ belegt ist und in allen 419er-Feldern Unterfeld A belegt ist.**

- e. Feld 419 \$A

- i. Anzeige von 419 \$A im Vollformat und in der Anzeige Katalogkarte

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, 419 \$A im Vollformat und in der Katalogkarte nicht mehr anzeigen zu lassen.**

- ii. Formulierung der Feldhilfe für Feld 419 \$A

Die Regelungen für die mehrteiligen Monografien müssen in der Feldhilfe ergänzt werden.

[Nach der Sitzung: ist bereits erfolgt]

- f. Kennzeichnung von Judaica in Aleph

Die Kennzeichnung von Judaica in Aleph erfolgt über die Kennung „jfk“ im Feld 078n.

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die in Feld 078q erfassten Kennungen „jfk“ nach Feld 078n umzusetzen.**

- g. Belegung von \$9 in den 77X/78X-Feldern

Bis jetzt kann das Unterfeld \$9 frei belegt werden. Standard sind dort BV-Nummern; nur mit diesen kommt eine Verknüpfung in Aleph zustande. Es gibt hier aber auch ZDB-Nummern sowie ID-Nummern anderer Verbünde (i.d.R. durch Fremddatenübernahme).

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die sonstigen ID-Nummern und feldfremde Inhalte aus Unterfeld \$9 der 77X/78X-Felder zu entfernen. Die ZDB-Nummern sollen erhalten bleiben, da diese bei der Einspielung des jeweiligen ZDB-Satzes in B3Kat durch die BV-Nummer ersetzt werden. Die Satzangleichungsroutine „Fremddatenübernahme mit RDA“ soll so angepasst werden, dass hier nur noch ZDB-Nummern übernommen werden.**

- h. Belegung von 655e \$3 mit „Volltext#Teil“

Wird eine kostenfreie Online-Ressource nicht vollständig, aber zum erheblichen Teil verfügbar gemacht, z.B. wenn die URL nur auf einen Teil einer mehrteiligen Monografie weist oder ein E-Book nicht alle Kapitel anderer Versionen umfasst, wird dieser Sachverhalt in Unterfeld \$3 angegeben: „Volltext#**Teil**“

Dies wird in den KKB Online im E-Book-FAQ „15. Was ist bei der Belegung von Feld 655 bei kostenfreien E-Books zu beachten?“ dokumentiert.

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, den Begriff „Volltext#Teil“ in die Auswahlliste von 655e \$3 aufzunehmen.**

[Nach der Sitzung: ist bereits erfolgt]

- i. Umlenkanleitung

Die in der letzten Sitzung korrigierte Umlenkanleitung wurde nochmals überarbeitet. Sie wird nach ihrer Fertigstellung an die Lokalredaktionen versandt.

[Nach der Sitzung: wurde am 16.10.2018 an die Lokalredaktionen verschickt]

- j. Einfügen von 078e ohne Inhalt in die Satzangleichungsroutine „EBook um Provider ergänzen“

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, in die Satzangleichungsroutine „EBook um Provider ergänzen“ das Feld 078e ohne Inhalt einzufügen.**

- k. Ergänzung der Auswahlliste in 775\_ \$n

**Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die im Feld 775\_ \$n vorhandene Auswahlliste um die Begriffe „Druck-Ausgabe, Hardcover“ und „Druck-Ausgabe, Paperback“ zu ergänzen.**

## TOP 6: KKB-Online

- a. Allgemeiner Bericht

Bis auf die Seite „Formularfelder“ in der Rubrik „Auswahllisten und Codierungen“ sind alle Seiten aktuell. Die Reiterkarte zu den Regelungen für RAK-WB wurde entfernt, da diese nicht mehr gültig sind. Ins Archiv wurden daraus die „RAK-WB-Beispielsammlung (Katalogisierung nach den RAK-WB / Klaus Haller ; Hans Popst)“ und „NBM in BVB und KOBV - Ergebnisse einer Expertenrunde am 30.6.2009“ übernommen.

- b. KKB-Online-Seite zur Ausweitung der Kopierfunktion: wohin?

Die „Dynamische Feldauswahl“, eine neue Möglichkeit, mehrere markierte Felder gleichzeitig in eine andere Aufnahme zu kopieren, wird auf den KKB-Online-Seiten in der Rubrik „Anleitungen zum Verbundsystem“ auf einer eigenen Seite dokumentiert: [Dynamische Feldauswahl](#).

## TOP 7: GND

Frau Gulder berichtet aus dem GND-Ausschuss. Im Expertenteam GND-Kooperationsvereinbarung wird ein Vorschlag „der Weg zur Agentur“ (Stufenmodell) für Archive, Museen und kommerzielle Unternehmen erstellt. Hier werden die Definitionen einer Agentur und ihrer Aufgaben sowie von Interessenvertretungen diskutiert.

Das Expertenteam GND Sprachcodierte Zusätzliche Sucheinstiege befürwortet eine Sprachencodierung in den 7XX-Feldern, nicht nur wie bisher für originalsprachige zusätzliche Sucheinstiege, sondern auch für andere Sprachen.

In B3Kat sollen keine Namensätze mehr erfasst werden, mit Ausnahme von Doppelnamen (um die Verweisung zu erfassen).

### **Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die Reihenfolge der Satzschablonen für Personen in Aleph zu ändern in: 1a\_Person, 1b\_Name.**

[Nach der Sitzung: ist am 16.10.2018 erfolgt]

Mit dem neuen GND-Release kommen am 16.10.2018 folgende Neuerungen: Zusätzlich zu den bisherigen Level 1 - 7 wird ein Level "z" zur Kennzeichnung von gesperrten Datensätzen in der GND eingeführt. Es handelt sich hierbei um Personendatensätze, bei denen auf Wunsch der Person die Lebensdaten nicht verändert werden sollen und auch um Datensätze mit sehr vielen Titelverknüpfungen (Top500), die ebenfalls nicht mehr geändert werden sollen.

Wenn Sie begründete Änderungswünsche an diesen Datensätzen haben, können Sie sie an die BSB-Verbundredaktion der GND (Eva-Maria Gulder, Mail: [Gulder@bsb-muenchen.de](mailto:Gulder@bsb-muenchen.de)) diese melden. Ihre Wünsche werden koordiniert an die DNB weitergeleitet.

## TOP 8: Sonstiges

Die ZDB hat angekündigt, die Prüfziffer x in der ZDB-Nummer auf X zu ändern. Zum Umstieg wird es einen neuen Gesamtabzug der ZDB geben.

### **Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, den Umstieg in B3Kat gleichzeitig mit dem Umstieg in der ZDB durchzuführen.**

Der eigentlich für den Herbst geplante Versionswechsel in Aleph von Version 22 auf Version 23 wird in diesem Jahr nicht mehr stattfinden.

Im für die Löschung vorgesehenen Feld 432 (zusammenfassende Bandaufführung) gibt es noch 4 Problemfälle.

*[Anmerkung: Die Problemfälle wurden am 18.9.2018 bearbeitet. Damit ist das Feld in Aleph nicht mehr vorhanden.]*

## TOP 9: Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 6. Dezember 2018 um 10.20 Uhr in der BSB statt.



**Anhang:** Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

<b>9. Sitzung - 17. Oktober 2013</b>	
<p>Mit n, t oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung <i>Frau Dilber hat am 19.5.2013 eine Liste der Fälle zusammengestellt: betroffen sind 36.596 H-Sätze, davon 8.206 mehrbändige Werke und ca. 28.390 Serien. 529 der mehrbändigen Werke (h-Sätze!) haben einen Besitznachweis. Mehr als 10.000 Serien haben keinen Besitznachweis.</i> <i>Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale mit der Löschung der H-Sätze, die mit n oder t codiert sind, bei denen Feld 078 nicht belegt ist und die keinen Besitznachweis haben. Auf der BVB-Info-Liste soll über die erfolgte Löschkaktion informiert werden. Bibliotheken, die die Löschungen in den Lokalsystemen nachvollziehen wollen, können eine Liste der BVB-Identnummern bei Frau Dilber anfordern.</i> <i>Die Serien ohne Unterordnung, darunter viele elektronische, müssen noch genauer geprüft werden.</i> Diese Aktion steht noch aus.</p>	<p>Die in den Aufnahmen notwendigen Bereinigungen wurden vorgenommen.  <i>noch offen</i></p>

<b>7. Sitzung 11. Mai 2016</b>	
<p>Die BVB-Verbundzentrale wird beauftragt, in ZDB-Lokalsätzen den Indikator Blank auf e zu korrigieren (655_ -&gt; 655e). Die unterschiedliche Belegung führt zu Problemen im OPAC (Felder- und Linkanzeige).</p>	<p>420.000 Fälle. Aufnahmen mit 655 Indikator Blank werden im Touchpoint-OPAC nicht korrekt angezeigt. Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale, im BVB eine korrekte Situation herzustellen sowie zu ermitteln, welche Bibliotheken in welchem Umfang versorgt werden müssen. Das Problem ist durch die Neulieferung der ZDB-Daten im Rahmen der RDA-Angleichung nicht gelöst. <i>Die Bearbeitung erfolgt durch die Verbundzentrale in Absprache mit Herrn Müller.</i>  <i>noch offen</i></p>

<b>10. Sitzung 25. April 2017</b>	
<p>E-Books Es wird eine Satzangleichungsroutine benötigt, die die Funktionen der bestehenden Routine "E-Book aus MARC21-Daten" um die RDA-Anpassungen erweitert, die bereits in Routinen für Fremddatenübernahmen und Kopien aus BVB01 vorhanden sind. Herr Lauer hat bereits bestätigt, dass die arbeitssparende und weniger fehlerträchtige Kombination realisierbar ist.</p>	<p>Die Verbundzentrale arbeitet derzeit an einer kombinierten Routine „E-Book aus Marc21 mit RDA“.</p> <p><i>noch offen</i></p>

<b>11. Sitzung 5. September 2017</b>	
<p>Bitte der Verbundzentrale um Auftrag, alle Titelaufnahmen kostenpflichtiger E-Books auf das Modell der providerneutralen Aufnahme umzustellen.</p>	<p>Auftrag ist erteilt</p> <p><i>noch offen</i></p>

<b>13. Sitzung 7. März 2018</b>	
<p>Videokassette in 064a im Rahmen von PRDA aus 902 übernommen - IMD-Typen und Codierungen sind oft falsch. Frau Mairföls fordert eine Auswertung der Datensätze an, bei denen das Schlagwort „Videokassette“ belegt ist, die aber in Feld 050 Pos. 5-6 nicht mit „ca“ codiert sind. Anschließend meldet sie an die Verbundzentrale, welche der Datensätze wie codiert werden sollen.</p>	<p><i>Die Auswertung ergab, dass e sich um 1.623 Datensätze handelt.</i></p> <p><i>Erledigt!</i></p> <p><i>Kein weiterer Handlungsbedarf</i></p>
<p>Feld 542 (ISSN). Belegung bei nicht-fortlaufenden Ressourcen</p>	<p>Frau Ristau hat eine Auswertung angefordert, damit das weitere Vorgehen überlegt werden kann. Nach der Bereinigung der Fälle sollte bei nicht-fortlaufenden Ressourcen mit einer roten Plausiprüfung die Eingabe der ISSN in Feld 542 verhindert werden.</p> <p><i>Behandelt in TOP 4.a → Auftrag an die Verbundzentrale</i></p>

<b>14. Sitzung 19. Juni 2018</b>	
Belegung 419/419a bei Handschriften. Die AGFE bittet die Verbundzentrale, den Inhalt von Feld 419_ nach 419a umzusetzen, wenn Feld 051, Pos. 1 mit „a“ belegt ist.	<i>Erledigt!</i>
Löschung/Bereinigung der Inhalte der Felder 652/653 Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die Felder 652/653 zu löschen.	<i>Erledigt!</i>
In knapp 20.000 Konversionsaufnahmen - überwiegend aus der FU Berlin - fehlt das Feld 030. Die FU liefert Vorgaben, wie das Feld besetzt werden soll. Die AGFE bittet die Verbundzentrale, anhand der FU-Vorgaben das Feld 030 zu ergänzen.	<i>Die Vorgaben wurden geliefert</i>  <i>noch offen</i>
Die Beziehungskennzeichnung „cmp“ (Komponist) bei Musik-CDs soll für den geistigen Schöpfer im Feld 100_ beim Abspeichern automatisch ergänzt werden.	<i>Erledigt!</i>
Erscheinungsjahre bei Aufsätzen (s.a. Protokoll der 13. Sitzung) Das Feld 419 \$c wird manuell besetzt. Beim Abspeichern soll das Feld 425a automatisch erzeugt werden. Das Feld 595 soll, falls es noch nicht belegt ist, ebenfalls automatisch erzeugt werden. Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, das so für das Abspeichern umzusetzen. Die Aufsatzanleitung wird angepasst und anschließend auf KKB Online veröffentlicht.	<i>Erledigt!</i>  <i>Die aktualisierte Seite „Aufsatzkatalogisierung in B3Kat“ findet man in den KKB Online in der Rubrik „RDA-Anwendung“.</i> <i>An die Verbundzentrale ergeht der neue Auftrag zu ermitteln, in wie vielen Fällen das Feld 595 bei Aufsätzen nicht belegt ist.</i>
Ausweitung der Kopierfunktion mit ctrl+d alt+d für bestimmte Felder bei den Umlenkungen. Auftrag: Die AGFE bittet die Verbundzentrale, die Felder 362, 521, 552 und 655 in die Umlenkfunktion mit aufzunehmen (nur übernehmen, wenn noch keine Feldinstanz vorhanden ist). Feld 656 soll ebenfalls ergänzt (und immer übernommen) werden. Außerdem soll die dynamische Feldauswahl - wie vorgestellt - eingebaut werden. Die Änderungen werden in die Umlenk-Anleitung aufgenommen.	<i>Erledigt!</i>
Anreicherung von Aufnahmen des Schott-Archivs um Links zu Druckbüchern. Die Musikalienaufnahmen des Schott-Archivs sollen um Links zu den digitalisierten Druckbüchern des Schott-Verlags angereichert werden.	<i>noch offen</i>
Aus der AGSE kommt der Wunsch, dass die Katalogkärtchen der BSB auch in Gateway Bayern aufrufbar sein sollen, ausgehend von der Imagenummer in 580i. Die AGFE bittet die Verbundzentrale, das so umzusetzen.	<i>Erledigt!</i>